

Madetswil

Schulort:	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Madetswil Distrikt 1799:	Fehraltorf	Kanton 2015:	Zürich
	reformiert Agentschaft 1799:	Russikon	Gemeinde 2015:	Russikon
	Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 309-310			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 566: Madetswil, [http://www.stapferenquete.ch/db/566].			
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Madetswil (Niedere Schule, reformiert) - Madetswil (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)			

16.02.1799

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Madetschweil
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist ein eigne Gmeint
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zur Kirchen Gmeint Rusickon
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum distrikte, Fehr altorf
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zum Kanton Zürich
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Zu deiser Schul gehören, die aus dem, Schür Hoff und sind 2 Häuser, und Komet, 2 Kind, und ist ein Kleines viertel Stündlein von da ab
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Zu dieser Schul gehörend die aus der Bläsi Mülli und ist ein Haus, und Kommet, 2 Kind und ist ein Kleines, viertel Stündlein von da ab
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Schul Ludetschweil, Jst ein viertel Stund von da ab Schul Gündisau, ein Starke viertel Stund von da ab Schul Rusickon, ein halb Stund von da Schul Rumlikon, ein halb Stund von da Schul Sen Hof, ein halb Stund von da Schul Weil Hoff, ein halb Stund von da
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja in 3 Klaßen

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Getrukts u geschribenes, inwendig u auswendig
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Jm Winter, und im Somer Jm Winter beständig, vom 1 Tag Winter Monat Bis zum 1 Tag Appril und im Sommer in ieder, Wuchen einen Tag
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	[[Seite 2] Namenbüchlein, Zeügnus Bücher Psalmen Beücher, Testamenter Geschicht bücher, Waser Büchlein
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Jch schreib ihner vor
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	6 Stunt 3 vor u 3 nach Mit Tag

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	das vor hergesezte Examennater convent
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Hs Heinrich Frener
III.11.d	Wo ist er her?	von Madetschweil.
III.11.e	Wie alt?	Geboren im Jahr 1765
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja ein Kind
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	2 Jahre
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Bej meinem vater Etwas auf den güteren, nebst dem meinem vater behüfflich in der Schulle
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm Winter an der Zahl: 68 Knaben 44 Döchteren 24
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben an der Zahl 25 Döchteren 7

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	von dem ist gar nichts vorhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	

		[[[Seite 3] Von dem Haus Vater, und von der Gmeint und von der Kirchen Rusickon Der Haus vater, bezahlt, in einer Wuchen für sein Kind, 1 ß., und die Gmeint, in einer Wuchen für ein Kint, 1 sächser, und die Kirchen Rusicken in einer Wuchen, für ein Kind, 1 sächser Die Kircher Rausickon hat nach gegeben Zu der Schul Madetschweil, 1 Müt Kernen groß Mäß und 1 Sak vol Haber, groß Mäs all jährlich Ein halb Müt Kernen, und Ein Müt Haber gehört Zur Schul, und ein, halb Müt Kernen und ein Müt Haber, für das vor singen inder Kirchen Rusickon, all jährlich 4. Ib. Gelt von der Kirchen Rausickon Zur Sommer Schul 3 Ib. Gelt von der Kirchen Rusickon Für Züntung, in der Nacht Schul Für das forsingen in der Kirchen Rausickon, Hat ein jeder Hausvater von Madetschweil, Ludetschweil Bläsi Mülli, Reiti, u Scheürhoff sit im Jahr Anno 17697 all jährlich müsen geben, ein singer groschen, heist aber in denen Breitten singer Batzen, und Jst jetzt alle Jahr sit im, Anno 1697 gegeben worden bis auf jetzt sind 6 Haus väter Zu Ludetschweil die sagent mit dem höchsten Recht sei gebent mir nichts mehr und ich hof und glauben ich werde mein Wol verdientes löntlein über Komen ich will es mit den Schriften zeigen das es geben worden ist. 100 u 2 Jahr	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?		
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?		
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Keins	
IV.15	Schulhaus.		
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Keins	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?		
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Haus Zins Keiner	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?		
IV.16	Einkommen des Schullehrers.		
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Wein Keiner Gelt Keins Holtz Keins	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?		
IV.16.B.a	Schulgeldern?		
IV.16.B.b	Stiftungen?		
IV.16.B.c	Gemeindekassen?		
IV.16.B.d	Kirchengütern?		
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?		
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?		
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)		
		Bemerkungen	
Schlussbemerkungen des Schreibers			
Unterschrift		Bescheint Bürger, Schulmeister, Hs Heinrich Frener zu, Madetschweil Datum den, 16Ten, Hornung, 1799	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 309-310
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	13.09.2011
Datum des Schreibens	16.02.1799
Faksimile	566BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_309-310.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Frener
Verfasser Vorname	Hs Heinrich
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Madetswil				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie		Distrikt 1799	Fehraltorf	Kanton 1780	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Kanton 1780	Zürich
Ist Schulort?	Nein	Kirchengemeinde 1799	Russikon	Amt 2000	Präffikon
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Russikon
Geo. Breite	702110			Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	251923				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Madetswil (ID: 790)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		01.11.1798
Ende		01.04.1799
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

2. Schule: Madetswil (ID: 2598)

Schultypus:
Besondere Merkmale: Nachtschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1081)

Name: Frener
Vorname: Hans Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 34
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 1
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Madetswil
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 2 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl: 3
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	25	44
Mädchen	7	24
Kinder		68
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben